

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950

227 (13.10.1950)

Deutschland und Lateinamerika

Bundespräsident Heuss sprach in Hamburg

Hamburg (UP). Bundespräsident Heuss würdigte in einer Rundfunkansprache aus Anlaß des Kolombustages die Wiederbegegnung Deutschlands mit Latein-Amerika. Sie und wir hätten gewünscht, daß der Riß nie erfolgt wäre, daß das Sich-Wiederfinden rascher und mit unbefangener Selbstverständlichkeit sich hätte vollziehen können...

Tumult im Wiener Parlament

Minister Helmer führte KP-Knüttel vor

Wien (UP). Einen großen Aufruhr gab es im österreichischen Parlament als Innenminister Helmer, eine Sammlung von Stahlrohren und Gummiknütteln vorführte, die kommunistische Störtruppe bei dem Zusammenstoß mit sozialistischen Arbeitern in Östernkrut benutzt hatten...

Der österreichische Bundeskanzler, Figl, erklärte, der von den Kommunisten in der letzten Woche ausgetragene Generalstreik sei offenbar ein Putschversuch gewesen. Er sei im Besitz von Informationen, aus denen hervorgehe, daß auf einer kommunistischen Versammlung beschlossen worden sei, die Versuche zur Beseitigung der österreichischen Demokratie fortzusetzen.

Figl warnte die Kommunisten und rief: „Sie werden ihre Lektion erhalten — man kann nicht mit dem Feuer spielen, ohne sich die Finger zu verbrennen!“

Als im weiteren Verlauf der Sitzung der kommunistische Abgeordnete Fischer erklärte, die Arbeiter seien jetzt stärker und mächtiger, als je zuvor, eines Tages würden sie auch die Mittel finden, um ihren Willen durchzusetzen, versuchten sich einige Abgeordnete der von Helmer gezeigten Gummiknüttel zu bemächtigen, offenbar um gegen Fischer tätlich zu werden. Helmer gegenwärtig verband Helmer jedoch die Waffen unter dem Tisch und verhinderte auf diese Weise Tätlichkeiten.

Hakenkreuz am Ärmel

Prager KP-Blatt hatte Pech mit Bild

Prag (UP). Die Prager Polizei beschlagnahmte die Standausgabe des amtlichen Organ der kommunistischen tschechoslowakischen Partei „Rude Pravo“, weil auf einer Photographie auf der ersten Seite des Blattes der Oberbefehlshaber der tschechoslowakischen Armee mit einem Hakenkreuz am Ärmel zu sehen war. Das über drei Spalten gehende Bild zeigte Präsident Gottwald, als er der Ablegung des militärischen Eidens von Verteidigungsminister Cepicka beiwohnte. Auf dem Bild war weiterhin der Oberbefehlshaber der tschechoslowakischen Armee, Prochaska, zu sehen, der an seinem Ärmel eine Hakenkreuzbinde trug.

Die Polizei beschlagnahmte sofort alle erreichbaren Exemplare. Danach wurde eine zweite Ausgabe, in der das Bild um die Person des Generals beschlagnahmt war, ausgegeben. Kurze Zeit später, nachdem schon viele der neuen Exemplare in die Außenbezirke versandt worden waren, stellte man jedoch fest, daß ein im Hintergrund stehender Adjutant Cepickas ebenfalls das Hakenkreuz trug. Wieder wurden die Druckmaschinen angehalten und endlich das Bild vollständig weggelassen.

Unterrichtete Kreise glauben, daß das Hakenkreuz entweder schon von dem Photographen einretuschiert oder aber während des Drucks in die Platte gekratzt wurde.

„Nicht aufs falsche Gleis schieben“

Baumgartner: Alle Geldzuwendungen an Bayernpartei in Zusammenhang mit Hauptstadtwahl

Bonn (UP). Der CSU-Abgeordnete Strauß erklärte vor dem Sonderausschuß des Bundestages, daß in seiner Gegenwart an den SP-Abgeordneten Donnhäuser oder dessen Beauftragten weder in Frankfurt/Main noch an einem anderen Platz Geld in bar oder auf indirektem Wege gezahlt worden sei.

Bei einem Gespräch zwischen Donnhäuser, Aumer und Finanzminister Schäffer, dem Strauß als stummer Zeuge beiwohnte, habe Donnhäuser über seine finanzielle Notlage bzw. über Schulden aus dem Wahlkampf gesprochen. Da er später keine Klagen über Schulden mehr gehört habe, müsse er annehmen, daß entweder die Bayernpartei oder die disziplinierende Gruppe dieser Partei die Schulden bezahlt habe. Die Frage, ob die Bayernpartei ihren Beitrag zum Wahlfonds für die Kulmbacher Nachwahl geleistet habe, konnte der Zeuge nicht präzise beantworten. Nach seinen Bekundungen bestanden seit 1945/46 zwischen Donnhäuser und Schäffer politische Bindungen, und das erwähnte Gespräch habe der Orientierung über den Riß zwischen den beiden Richtungen der Bayernpartei gedient.

Der Vorsitzende der BP, Baumgartner, warnte den Ausschuß davor, seine Untersuchungen „aufs falsche Gleis zu schieben“. Er versicherte, alle Geldzuwendungen an Abgeordnete der Bayernpartei, die hinter seinen Rücken gemacht worden seien, hätten ausschließlich im Zusammenhang mit der Hauptstadtwahl gestanden. Nur acht von seinen Fraktionskollegen hätten auf die von ihm geforderte ehrenwörtliche Erklärung in Bezug auf die Besetzungsfälle geantwortet. Die anderen hätten sich von dem Abgeordneten Donnhäuser aufsetzen lassen.

Die Behauptung, daß Bundeskanzler Adenauer und Bundeswirtschaftsminister Erhard kurz vor der Abstimmung an Seelos und ihn selbst herangeführt seien, „um für Bonn zu werben“, bezeichnete Baumgartner als unrichtig. Er erklärte, daß der Abgeordnete Seelos, der dies behauptet habe, diesen Fall offenbar mit der Wahl des Bundespräsidenten verwechselt.

In einer erneuten Vernehmung zeichnete Donnhäuser ein Bild von den erheblichen Streitigkeiten innerhalb der Bayernpartei und erklärte zur Frage der Begleichung seiner Wahlschulden, daß er diese mit Hilfe des ehemaligen BP-Abgeordneten Konsul Schmidhuber zum Teil habe tilgen können. Die Frage, woher Bundesfinanzminister Schäffer darüber unterrichtet sei, daß Donnhäusers Schulden inzwischen zum großen Teil beglichen seien, konnte er nicht beantworten. Er hielt es jedoch für möglich, daß die Quellen des Konsuls Schmidhuber vielleicht die gleichen sind, wie die des Bundesfinanzministers.

Am Vorabend des 15. Oktober

Banner Appell an Bevölkerung der Ostzone — Kundgebung der Berliner Stadtverordneten

Bonn (UP). Im Namen der Bundesregierung richtete Bundesminister Kaiser über die westdeutschen Sender einen Aufruf an die „deutschen Männer und Frauen der Ostzone“, in dem unterstrichen wird, daß Bundesregierung und Bundestag die „kommenden sogenannten Wahlen des 15. Oktober in der Sowjetzone für null und nichtig“ erklärt hätten.

„Die Bundesrepublik und die ganze freie Welt mit ihr werden niemals nachlassen, für die Wiedervereinigung Deutschlands zu arbeiten, für die Wiedervereinigung in Freiheit. Seid gewiß, daß dieser Tag näher ist.“

Zange um Pyongyang schließt sich

UN-Verbände in stetigem Vordringen nach Norden — Neues Landungsunternehmen McArthur's?

Tokio (UP). Nur noch rund 100 Kilometer von der nordkoreanischen Hauptstadt Pyongyang sind die Vorhuten der UN-Truppen entfernt, die stetig weiter nach Norden vordringen.

Die Schwerpunktziele der mehr als 150 Kilometer breiten Angriffsfront liegen an den beiden Flügeln: Im Westen bei der amerikanischen ersten Kavalleriedivision, die von Seoul aus in allgemein nördlicher Richtung vorstößt, und im Osten bei der südkoreanischen Hauptstadtdivision, die nach der Einnahme von Wonsan nach Nordwesten abwenkte und damit die Schließung der großen Zangenbewegung gegen Pyongyang einleitete.

als sure kommunistischen Machtnaber es wahrhaben wollen.“

In einem Appell des „Bundestagsausschusses für gesamtdeutsche Fragen“ wird die Bevölkerung der Ostzone aufgefordert, die Stimmzettel nur dann ungültig zu machen bzw. mit einem „Nein“ zu kennzeichnen, wo dies ohne Gefahr möglich sei. „Die ganze Welt kennt eure Not und eure aufrechte Gesinnung. Ihr braucht sie nicht zu beweisen, indem ihr bei der Abstimmung Gefahren einget, deren politische Erfolge in keinem Verhältnis zu diesem Risiko stehen.“

Zur gleichen Zeit lehnte das Westberliner Stadtparlament in einer außerordentlichen Sitzung, der Vizekanzler Blücher und Bundesfinanzminister Schäffer beiwohnten, die Ostzonenwahl als „Wahlkomödie“ ab. Das von Oberbürgermeister Beuter bekannengegebene Ergebnis der Abstimmung im Ostsektor — 375 712 Ostberliner erklärten sich durch Einsendung der Lebensmittelskarten-Stammabschnitte vom September gegen die „kommunistische Terrorherrschaft“ — wurde von den Stadtverordneten als ermutigendes Zeichen „für die baldige Befreiung der Ostzonenbevölkerung“ gewürdigt.

Auf vollen Touren

Die Vorbereitungen für die Wahl am 15. Oktober haben in der Deutschen Demokratischen Republik nunmehr ihren Höhepunkt erreicht. Resolutions mit der Aufforderung, die Stimmabgabe unter Außerachtlassung des Wahlgeheimnisses in aller Öffentlichkeit durchzuführen, werden seit 24 Stunden vom Nachrichtenbüro „ADN“ sowie der gesamten Presse veröffentlicht. Gleichzeitig wird ein Aufruf der „Arbeitsgemeinschaft fortschrittlich gesinnter Christen“ veröffentlicht, in dem Geistliche beider Konfessionen die Bevölkerung und die Gläubigen dazu auffordern, nur die Kandidaten der „Nationalen Front“ zu wählen.

Visa nach USA zeitweilig gesperrt

Einreisebehörden brauchen Atempause — Umstrittene Anwendung des neuen Sicherheitsgesetzes

Washington (UP). Nach einer Bekanntgabe des amerikanischen Außenministeriums sind die meisten aller ausgegebenen Einreisevisa in die Vereinigten Staaten zeitweilig gesperrt worden, um schnellstens überprüft zu werden. Die Einreisebehörden sollen dadurch eine Atempause erhalten, um eine gangbare Anwendung des neuen Gesetzes zum Schutze der inneren Sicherheit zu finden.

Visa, die an verschleppte Personen ausgegeben wurden, bleiben gültig. Ebenso sind alle Visa, die Diplomaten oder Konsularbeamten erteilt wurden, weiterhin gültig, da diese schon zuvor genau auf ihre politische Vergangenheit hin überprüft worden sind.

Alle diplomatischen und konsularischen Vertretungen der USA wurden angewiesen, Schiffahrtslinien und Luftverkehrsagenturen darauf aufmerksam zu machen, daß nur solche Personen nach den Vereinigten Staaten befördert werden dürfen, die im Besitz eines ab 12. Oktober ausgestellt Visums sind. Ausnahmen werden neben den Erwähnten noch bei Delegierten internationaler Vereinigungen oder Organisationen gemacht.

Es steht noch keineswegs fest, wie die offizielle Auslegung des Staatssicherheitsgesetzes aussehen wird, obwohl bereits berichtet wurde, daß das Außen- und das Justizministerium

sterium eine Lösung etwa derart wünschten, daß Personen, die lediglich „Mitläufer“ irgendwelcher totalitärer Organisationen waren, keine Schwierigkeiten haben sollen.

Truman setzt Flug fort

Nach einer Zwischenlandung in St. Louis hat Präsident Truman sich auf die weite Etappe seines Fluges zu McArthur begeben. Das Privatflugzeug des Präsidenten wird in Kalifornien eine kurze Zwischenlandung vornehmen, ehe es nach Hawaii und der Wake-Insel weiterfliegt.

Wie gut unterrichtete Kreise in Washington meinen, werde der ersten Lage in Indochina auf der Konferenz große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Aus Tokio verlautet, daß McArthur, falls ihm dazu Gelegenheit gegeben werde, Truman auffordern wolle, „eine Linie zu ziehen“, hinter der keine kommunistische Aggression im Fernen Osten mehr geduldet werden solle. McArthur sei überzeugt, daß die Vereinigten Staaten handeln müßten, um zu verhindern, daß Formosa, Indochina und andere nicht kommunistische Gebiete in die Hände der Kommunisten fallen.

40 Milliarden für Rüstung

Der amerikanische Marineminister Matthews erklärte, die Kosten für die Wiederaufrüstung der Vereinigten Staaten würden vielleicht die Höhe von 40 Milliarden Dollar im Jahr erreichen. Er glaube, die Amerikaner seien bereit, die erforderlichen Opfer für diese „kostspielige Bemühung“ zu tragen, um ihre nationale Sicherheit und den Weltfrieden zu gewährleisten.

Sowjet-Veto gegen Trygve Lie

Rhee darf nur in Südkorea regieren

Lake Success (UP). Die Sowjetunion legte gegen eine Empfehlung des Sicherheitsrats, daß Trygve Lie für eine weitere Amtsperiode den Posten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen übernehmen solle, ihr Veto ein.

Der UN-Interimsausschuß für Korea teilte McArthur mit, daß die Regierungsgewalt des koreanischen Präsidenten Syngman Rhee durch Beschluß des Ausschusses auf die Gebiete südlich des 38. Breitengrads beschränkt worden sei. McArthur wurde angewiesen, in den befreiten Teilen nördlich der Demarkationslinie eine neue Zivilverwaltung zu bilden. Mit dieser Instruktion, die vom UNO-Generalsekretär Trygve Lie unterzeichnet ist, folgte der Ausschuß der Annahme einer von Australien eingebrachten Entschließung.

In der Vormittagsitzung des Politischen Ausschusses der Vereinten Nationen wurde am Donnerstag die Debatte über die Sieben-Mächte-Entschließung zur Erweiterung der Machtbefugnisse der Vollversammlung fortgesetzt.

Eden kritisiert Labour-Regierung

Auf der Jahreskonferenz der Konservativen

Blackpool (UP). Der ehemalige britische Außenminister und nunmehrige „erste Mann“ der Konservativen Partei hinter Churchill, Anthony Eden, hielt auf der Eröffnungssitzung der Jahreskonferenz der Konservativen Partei eine Ansprache, die eine scharfe Kritik der Labourregierung enthielt. Eden rügte die Regierungspartei, weil sie einerseits behauptete, der Weltkapitalismus sei tot und auf der anderen Seite mehr und mehr Unterstützungsgelder von den Vereinigten Staaten zu erlangen suche. „Wie ist es möglich, daß jemand in einem Atemzug erklärt, der Kapitalismus sei tot, von diesem Toten Hilfe erhält und außerdem noch mehr verlangt?“

Unmittelbar nach der Ansprache Edens nahmen die Delegierten einstimmig eine Resolution an, in der ein engverbundenes Verteidigungssystem für das britische Empire unter Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten und den westeuropäischen Demokratien gefordert wird.

Vietminh-Hauptquartier geräumt

Neuer Rückzug der Franzosen in Indochina

Saigon (UP). Das französische Oberkommando in Indochina teilte mit, daß die französischen Truppen das kürzlich besetzte Hauptquartier der Vietminh, Thai Nguyen, etwa 80 Kilometer nördlich Hanoi, wieder geräumt haben. Die Truppen hätten eine neue Verteidigungslinie 45 Kilometer nördlich Hanoi bezogen. Der Rückzug sei planmäßig erfolgt, nachdem alle militärischen Anlagen und Lager zerstört worden waren. Dabei sei es zu keinen Kämpfen gekommen. Der Sprecher des Oberkommandos betonte, daß die überdiente Besetzung von Thai Nguyen niemals beabsichtigt gewesen sei. Es habe sich nur darum gehandelt, die Waffenlager und Vorräte der Vietminh zu vernichten.

Thai Nguyen beherrscht die Straßen, die in nördlicher Richtung nach China führen. Die Stadt war am 1. Oktober in einem überraschenden Vorstoß erobert worden.

Dampfer mit Autos in Flammen

In den Hafen von Halifax eingeschleppt

Halifax (Canada) (UP). Der spanische Dampfer „Monie Inchoria“ von 3350 BRT, aus Bilbao, der Kraftwagen geladen hatte, geriet kurz nach dem Auslaufen aus Halifax in Brand und mußte auf Hilfe der in den Hafen eingeschleppten werden. Der Brand, der zunächst gelöscht schien, dehnte sich jedoch weiter aus, so daß der Dampfer als verloren betrachtet wird.

Wirbelsturm über Mexiko. Einer der heftigsten Wirbelstürme der letzten Jahre ging über der mexikanischen Hafenstadt Veracruz und der Golfküste hinweg. Die Schäden sollen sehr groß sein.

Drei Tote bei Flugzeugabsturz. Eine Transportmaschine der US-Luftflotte stürzte auf einem Flugplatz der japanischen Insel Kjusiu ab, wobei drei Besatzungsmitglieder getötet wurden.



Das gegenwärtige Operationsgebiet in Korea

UNSER RUNDFUNK VON SONNTAG, 15. OKTOBER 1950 BIS SAMSTAG, 21. OKTOBER 1950

Südwestfunk Bad.-Bad., Freiburg, 363 m - Rheinsender: 295 m - Reutlg.: 195 m

Gleichbleibende Sendungen (W = werktags, S = sonntags) 8.00 Beginn, Frühmusik (W) 8.20 Nachr., Wetter, Musik (W, S) ...

Donnerstag, 13. Oktober 8.00 Katholische Morgenandacht 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Freitag, 14. Oktober 8.00 Evangelische Morgenandacht 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Samstag, 21. Oktober 8.00 Katholische Morgenandacht 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Süddeutscher Rundfunk Radio Stuttgart 523 m - 575 kHz

Gleichbleibende Sendungen (W = werktags, S = sonntags) 7.50 Katholische Morgenandacht 8.20 Nachrichten (W, S) ...

Sonntag, 15. Oktober 7.50 Andacht der Evangelischen 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Freitag, 20. Oktober 7.50 Andacht der Baptisten 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Samstag, 21. Oktober 7.50 Christus sprechen 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Hessischer Rundfunk Radio Frankfurt 308,47 m - 1439 kHz

Gleichbleibende Sendungen (W = werktags, S = sonntags) 7.50 Nachr., Wetter, Musik (W) 8.20 Nachrichten (W, S) ...

Sonntag, 15. Oktober 7.50 Evangelische Morgenfeier 8.20 Weisse in Gedicht, Prosa und Musik ...

Montag, 16. Oktober 7.50 Musik zur Unterhaltung 8.20 Nachrichten (W, S) 8.40 Spätberichter (W, S) ...

Dienstag, 17. Oktober 7.50 Orchesterkonzert, Werke von A. Boccherini, J. Haydn und P. Tchaikowsky ...

BERUFE IM RUNDFUNK

Der Toningenieur

Ein Hörspiel ist zu Ende. Es folgt die Absage. Sie nennt den Autor, die Sprecher, den Regisseur und dann heißt es auch: Toningenieur war Herr X. Was macht er eigentlich?

Drei Voraussetzungen benötigt er dafür: 1. Gute technische Kenntnisse (Ing.-Examen). 2. Langjährige Erfahrung. 3. Künstlerisches Gefühl.

Mikrophon und Regietisch sind die „Werkzeuge“ des Toningenieurs. Der Laie wird meinen: eine rein mechanisch-technische Beschäftigung! Aber das ist ein Irrtum.

Ganz anders wieder ist seine Aufgabe bei der Musik. Die Klangstärke eines Synchronorchesters schwankt zwischen den Verhältniszahlen 1 (pianissimo) bis 1000 (fortissimo).

Bef der Tansmusik besteht die Kunst der Toningenieurs darin, mit richtigem Verständnis...

Wettbewerb der Komponisten

für Walzer, Suiten und Ouvertüren

Mit dem öffentlichen Konzert und der Preisverteilung in Stuttgart ist die Entscheidung im Komponistenwettbewerb des Süddeutschen Rundfunks gefallen.

Der fünfjährige Schlesier Karl Scauka, aus vielen Rundfunkprogrammen bekannt, durfte als erster Scheck und Urkunde für seine Ouvertüre „Fahrende Musikanten“ in Empfang nehmen.

Ein Glück, daß uns da der Rundfunk ab und zu unter die Arme greift — so wie es ein großer westdeutscher Rundfunkeinführer kürzlich an einem Mittwochabend tat...

Das Hörspiel hat sich zum dramatischen Finale gesteigert. Die melodischen Akkorde des Pausenzeichens bebten die Spannung auf...

Was hören wir in 14 Tagen?

Eine unterhaltsame Rundfunkgeschichte von H. P. Joss

bringem nun eine Stunde bei Theo Mackeben. Zum Auftakt hören Sie die Ouvertüre zu „Der goldene Käfig“.

Aber an Stelle der erwarteten Musik vernimmt du wieder die Stimme der Ansagerin — allerdings bei weitem nicht so selbstherrlich wie zuvor.

Du kehrst zu deinem Sessel zurück. Die Kompositionen Victor Herberts, Cole Porters und George Gershwins strömen auf dich ein.

Das Hörspiel hat sich zum dramatischen Finale gesteigert. Die melodischen Akkorde des Pausenzeichens bebten die Spannung auf...

Der Komponist

als Meister der Tansmusik

Als Meister der Tansmusik ist er bekannt und unbekannt. Seine Werke sind im Lied, im Schauspiel, im Konzert, im Tanz...

Das Hörspiel hat sich zum dramatischen Finale gesteigert. Die melodischen Akkorde des Pausenzeichens bebten die Spannung auf...

Das Hörspiel hat sich zum dramatischen Finale gesteigert. Die melodischen Akkorde des Pausenzeichens bebten die Spannung auf...

Das Hörspiel hat sich zum dramatischen Finale gesteigert. Die melodischen Akkorde des Pausenzeichens bebten die Spannung auf...

Aus der Stadt Ettlingen

Kinder im Verkehr

Ein Fall unter vielen: Wahrscheinlich hatte hatte der 12jährige Junge, der über die Straße ein Wägelchen mit zwei darin sitzenden Buben zog, das Warnsignal des herannahenden Autos überhört.

Zwei Punkte kristallisierten sich bei der Untersuchung der Schuldfrage heraus: Die Geschwindigkeit des Autos war zu hoch gewesen; ferner: die Eltern der Kinder hatten ihre Aufsichtspflicht vernachlässigt.

Pür den Erwachsenen ergeben sich aus diesen Feststellungen wichtige Pflichten, gleich, ob er selbst Kinder hat oder nicht: Der Rad-, Auto- und Motorradfahrer muß über die Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, Warnzeichen und Haltegebote hinaus stets auf der Hut vor Unvorhergesehenem sein und sich bemühen, durch doppelte Vorsicht das Verkehrsgeschehen zu lenken.

Die Verkehrsunfälle würden auf die Hälfte reduziert werden, wenn alle Erwachsenen der kindlichen Unzulänglichkeit und Unberechenbarkeit mit aufmerksamem Verhalten und größerer Wachsamkeit begegnen würden.

Erste Hilfe

Die Bereitschaften vom Roten Kreuz beginnen am Mittwoch, den 18. Oktober, einen Lehrgang für erste Hilfe, dessen Besuch allen über 18 Jahren alten Personen auch hier nochmals empfohlen wird.

Das Schloß in Flammen!

So hieß es am Donnerstagsabend kurz nach 18 Uhr zu Beginn der Feuerwehrrückübung, an der die ganze aktive Mannschaft teilnahm.

Triebwagen für Sonderfahrten in Nordbaden Mit dem Inkrafttreten des Winterfahrplans hat die Deutsche Bundesbahn in Nordbaden zum ersten Mal nach dem Kriege zwei Dieseltriebswagen für Sonderfahrten von Gesellschaften, Betrieben und Vereinen bereitgestellt.

Bericht der Landespolizei

Unbekannte Täter erbrachen ein im Walde bei Auerbach befindliches Jagdhaus und entwendeten Geschirr, Glas und Fleischkonserven im Wert von insgesamt 60 DM.

Nach Aufdrücken eines Kellerfensters stiegen unbekannte Diebe in die Kellerräume eines Hotels im Albtal und entwendeten hieraus Nahrungsmittel im Wert von etwa 20 DM.

Anlässlich des Heimatfestes in Forchheim waren verschiedene Diebe am Werk, die einmal ein unverschlossenes, abgestelltes Fahrrad mitgehen ließen, im 2. Fall von einem Fahrrad den Dynamo und die Lampe entwendeten sowie im 3. Fall sich eine Mädchenjackette aneigneten.

Selbstverwaltung soll stärker werden

Wald-, Bau- und Feuerwehrfragen vor dem Gemeinderat. — Erklärungen über die Selbstverwaltung

Dem gestrigen Bericht der EZ über die öffentliche Gemeinderatsitzung („Öffentliche Mitarbeit ist erwünscht“) lassen wir heute die Darstellung der übrigen Punkte folgen.

Neue Aufforstungen

Für das Waldwirtschaftsjahr 1950/51 wurde der Hiebsplan vom Bad. Forstamt von 8500 auf 7250 Festmeter herabgesetzt, um den Wald zu schonen. Die Einnahmen aus dem Wald wurden durch die Aufforstung aufgebracht.

Rechtzeitig zur Baugenossenschaft!

Die Generalversammlung des Bau- und Sparvereins Alba hat am 30. 9. die Geschäftsanteile aller Genossen 1:1 umgestellt und von 300 auf 350 DM erhöht.

Auch der Antrag der Neuen Baugenossenschaft auf Erwerb von Geschäftsanteilen wurde gebilligt; die Stadt wird also 6 Anteile zu 300 DM erwerben.

Feuerschutzabgabe bis zum 65. Jahr

Mit Überraschung nahm der Gemeinderat eine Mitteilung (in der deutschen Behördensprache „Erlaß“ genannt) der Inneren Verwaltung zur Kenntnis, daß die Altersgrenze für die Befreiung von der Feuerschutzabgabe nicht auf 55 Jahre herabgesetzt werden dürfe.

Fröhliche Badener und schwäbische „Gastfreundschaft“

Jubiläumsfahrt des „Sonntagsbummlers“ nach Friedrichshall-Kochendorf

Gleich mehrere Jubiläen waren es, die von den 600 Teilnehmern der Fahrt des letzten Sonntag gefeiert werden konnten.

Wie wir in Erfahrung gebracht haben, soll der „Fideler“ bei Fußballspielen eingesetzt werden.

Auf seiner Fahrt nach Jagstfeld-Kochendorf begleitete der „Fideler“ der Gesangverein Freundschaft aus Beiertheim.

Am Bahnhof Busenbach stießen 2 Radfahrer zusammen, weil der eine Radfahrer beim Überholen nicht beachtet hatte, daß der vor ihm fahrende Radfahrer nach links einbiegen wollte.

Auf der Bundesstraße 3 bei Bruchhausen fuhr ein Motorradfahrer auf einen vor ihm fahrenden, mit Kartoffeln beladenen Bauernwagen auf.

Aus dem Gerichtssaal

Der betrunkene Knebesucher

Wegen Hausfriedensbruchs u. Widerstands gegen die Staatsgewalt hatte ein 38-jähriger Zimmermann von auswärt. Strafbefehl erhalten, gegen den er Einspruch erhob.

An einem Sonntag im Juni war der Angeklagte nach Ettlingen gekommen, um seine

nichtöffentlichen Sitzung entgegen dem Beschluß vom 12. Juni die Altersgrenze auf das 65. Lebensjahr auszuweiten, außerdem aber in einer öffentlichen Sitzung festzustellen, daß es sich um eine Maßnahme der Aufsichtsbehörde handelt.

Mehrere Gemeinderäte nahmen hierzu kritisch Stellung. Eine derartige Maßnahme sei gegen die Verfassung, erklärte Gemeinderat Ochs.

Gemeinderat Lichtenberger stellte unter Berufung auf die in der Ettlinger Selbstverwaltungsschule entwickelten Gedanken die Frage, ob sich die Gemeinden mit solchen Eingriffen abfinden oder sie abwehren sollen.

Die grundsätzlichen Feststellungen im Gemeinderat über die Selbstverwaltung sind sehr zu begrüßen. Durch eine vernünftige Verwaltungsreform sollte der Verantwortlichkeit in Kreisen und Gemeinden viel größerer Spielraum gegeben werden.

Die sehr gut besuchte Gemeinderatsitzung am 11. Okt. war gleichzeitig eine Bestätigung dafür, daß die im Gemeinderat verkörperte kommunale Selbstverwaltung nicht alle Fragen zentralistisch selbst erledigen will.

Volks-Hoch-Schule Ettlingen

Aus dem grünen Programmheft, das in den Geschäftsstellen kostenlos abgegeben wird, veröffentlichten wir laufend einige Hinweise auf die Kurse.

Studienrat Web Fröhlicher Sing- und Musikerkreis Ein- und mehrstimmige Volkslieder mit und ohne Begleitung von Streichinstrumenten.

Studienassessorin a. D. Ilse Hagelstange (wissenschaftlich geprüfte Graphologin) Einführung in die Graphologie

Handarbeits-Hauptlehrerin Naber Stricken: „Vom Waschlappen bis zum Strickkleid“

Volksbücherei Ettlingen Ausleihe: Samstag 15-17 Uhr und Sonntag 10.30-12 Uhr im Schloß.

Albain-Museum Die Heimatgeschichte von der Vorzeit bis heute. Geöffnet: Samstag 15-17 Uhr, Sonntag 10.30-12 Uhr im Schloß.

Eröffnungsfest Samstag, den 14. Oktober 1950 20 Uhr in der Aula des Realgymnasiums

PROGRAMM Beethoven: Klavier-Trio Es-Dur op. 1 Nr. 1 Allegro — Adagio cantabile — Scherzo/Allegro assai — Finale Presto

Begrüßungsansprache und einfähr. Vortrag: Hauptlehrer Emig, Leiter der VHS

Worte zum Geleit: Bürgermeister Rimmelspacher Professor Brodesser 1. Vorsitzender des Verbandes nordbad. Volkshochschulen

Anton Dvorak: Dumky Trio op. 90 Musikalische Umrahmung Herta Dörr, Pianistin Alfred Breith, Konzertmeister

ten der Kassiererin, den Platz frei zu geben, entfernte er sich nicht. Als sie schließlich den Kassenraum verließ und ihn nochmals aufsuchte, bedrohte er sie. Der Besitzer kam hinzu und wollte beschwichtigen.

Dieser Sonntagsspaziergang kam dem Angeklagten ziemlich teuer zu stehen. Neben den Kosten wurde er zu einer Geldstrafe von 70 DM verurteilt.



Aus dem grünen Programmheft, das in den Geschäftsstellen kostenlos abgegeben wird, veröffentlichten wir laufend einige Hinweise auf die Kurse.

Studienrat Web Fröhlicher Sing- und Musikerkreis Ein- und mehrstimmige Volkslieder mit und ohne Begleitung von Streichinstrumenten.

Studienassessorin a. D. Ilse Hagelstange (wissenschaftlich geprüfte Graphologin) Einführung in die Graphologie

Handarbeits-Hauptlehrerin Naber Stricken: „Vom Waschlappen bis zum Strickkleid“

Volksbücherei Ettlingen Ausleihe: Samstag 15-17 Uhr und Sonntag 10.30-12 Uhr im Schloß.

Albain-Museum Die Heimatgeschichte von der Vorzeit bis heute. Geöffnet: Samstag 15-17 Uhr, Sonntag 10.30-12 Uhr im Schloß.

Eröffnungsfest Samstag, den 14. Oktober 1950 20 Uhr in der Aula des Realgymnasiums

PROGRAMM Beethoven: Klavier-Trio Es-Dur op. 1 Nr. 1 Allegro — Adagio cantabile — Scherzo/Allegro assai — Finale Presto

Begrüßungsansprache und einfähr. Vortrag: Hauptlehrer Emig, Leiter der VHS

Worte zum Geleit: Bürgermeister Rimmelspacher Professor Brodesser 1. Vorsitzender des Verbandes nordbad. Volkshochschulen

Anton Dvorak: Dumky Trio op. 90 Musikalische Umrahmung Herta Dörr, Pianistin Alfred Breith, Konzertmeister

Alfred Heuer, Solo-Cellist (Bad. Staatskapelle) Eintritt frei!

Lokalderbys sind Trumpf

Die erste Liga Süd am Wochenende
Nachdem der FSV Frankfurt in der Tabellenführung der ersten Liga Süd nicht, kommt dem 11. Lokalderby FSV-Eintracht besondere Bedeutung zu.

- FSV Frankfurt - Eintracht Frankfurt
VfR Mannheim - SV Waldhof
Schweinfurt - VfB Stuttgart

Sensationen in der 2. Liga Süd

Die Spiele am Wochenende
Nach erst acht Spieltagen von einer Vorzeichenstellung zu sprechen, ist vielleicht verfrüht. Trotzdem dürfte am kommenden Sonntag im Schlagspiel der zweiten Liga Süd, in der Auseinandersetzung zwischen den Stuttgarter Kickers und Jahn Regensburg, eine Vorentscheidung fallen.

- Stuttgarter Kickers - Jahn Regensburg
Hessen Kassel - TSV Straubing
FC Freiburg - SV Tübingen

„Rote Teufel“ am „Deutschen Eck“

Die Spiele der Oberliga Südwest
Im Südwesten sind für den 1. FC Kaiserslautern die Spiele bei TuS Neudorf in Konstanz von jener die schwersten Prüfungen im Vorjahr beauptet sich die Welterste nach hartnäckigem Ringen.

Die Spiele in West und Nord
West-Favoriten müssen reisen
Die West-Liga sieht alle Favoriten vor schweren Auswärtsfahrten. Wer garantiert dafür, daß die Fortuna Düsseldorf am Tivoli nicht den ersten „Sündenfall“ erleidet?

- Neudorf - 1. FC Kaiserslautern
Worms - Phönix Ludwigshafen
FK Pirmasens - Mainz 05

Meisterschaftskampf ten Hoff - Neuhaus
Das Stadion „Rote Erde“ in Dortmund ist am Sonntag um 18 Uhr der Kampfpfad der 9. Deutschen Schwergewichtmeisterschafts-Begegnung zwischen dem Meister Hein ten Hoff und Heinz Neuhaus.

HSV führt Göttingen 95 auf den Zahn
Im Norden hält sich beharrlich der SG Göttingen 95 im Schatten der Hamburger Favoriten. Der Nordmeister gibt in Göttingen ein Gastspiel. Nun wird sich zeigen, was Wahres ist an der Rede von der überraschenden Spielstärke der Göttinger.

- Göttingen 95 - Hamburger SV
Bremer SV - Werder Bremen
St. Pauli - Hamburger SV

Entscheidungsplele der Amateurlklassen
Der Süddeutsche Fußballverband und die ihm angeschlossenen Landesfußballverbände haben für alle Amateurlklassen festgelegt, daß bei Punktgleichheit zur Ermittlung des besser platzierten Vereins künftig nicht mehr das Torverhältnis entscheidet, sondern daß besondere Entscheidungsspiele angesetzt werden.

Zuspitzung der Lage

Die 1. Amateurliga am Wochenende
In der 1. nordbadischen Amateurliga ist nach dem zweiten Oktobersonntag kein Verein mehr ohne Niederlage. Infolge der letzten Ergebnisse ist in der Spitzengruppe eine dramatische Lage entstanden.

- Phönix Karlsruhe - Germania Brötzingen
1. FC Eutingen - FC Daxlanden
SV Feudenheim - TSG Rohrbach

Spielplan der 2. Amateurliga
Bezirk Mittelhessen
Staffel 1
Berghausen - Söllingen
Eppingen - Dillweidenstein

Sehr preiswerte Süßigkeiten
Hustenbonbons 100 g . . . 0.32 0.28 -25
Kokosflocken 100 g -38
Kremhütchen 100 g -45

Lästige Haare
Im Gesicht und am Körper entfernt sofort vollkommen schmerzlos die völlig un-schädliche viel tausendfach bewährte Enthaarungscreme
Artisin
Tuben DM 2.50, 1.50, -80

Ponduswagnbol für Preiswertes Haushalts-Geschirr
Teller tief und flach, 24 cm . . . -80, -55, -45
Gedecke 1.45, -95, -75
Kaffeervice 15teilig 17.50, 14.50, 8.25
Speiservice 23teilig 29.-, 25.-, 18.-

Hans SPIELMANN ETAGENGESCHFT
Herren-, Damen- u. Kinderkleidung
Karlsruhe, Kaiserstr. 174 bei der Bräuhalle
Teilzahlung
Keine Zinsen und sonstigen Gebühren

Achtung!
Filetstores, Tischdecken, Kissen usw. sind sofort lieferbar. - Muster liegen vor.
Bestellungen bei
MAIER - Schlossgartenstrasse 17
Bei Adressenangabe komme ich ins Haus

STADT.BEKANNTMACHUNGEN
Holzhanerei
Die Stadtverwaltung vergibt den Holzeinschlag im hiesigen Stadtwald. Interessenten werden gebeten, sich am Montag, den 16. Oktober 1950, nachmittags 4 Uhr, im Büro der Waldmeister (Schloß) zur mündlichen Besprechung einzufinden.

Als Vermählte grüßen
RICHARD BAYER
LUZIA BAYER
geb. Stab
Samstag, den 14. Oktober 1950
Karl-Benz-Weg 18 Ettligen Rheinstraße 140

Bad. Staatstheater Karlsruhe
Spielplan vom 15. bis 22. Oktober
Sonntag, 15., 14.30 Uhr: 1. Vorst. für die Fremdenmiete und fr. Kartenverk. „Der Zarewitsch“, Operette v. Lehar.
19.30 Uhr: „Saison in Salzburg“, Operette von Fred Raymond.

Der neue
Taschen-Reiseplan
Winterhalbjahr 1950 - Gültig bis 19. Mai 1951
ist erschienen. Preis 20 Pfg.
Zu haben an all. Schaltern der Albtalbahn u. in all. Buchhandlungen
Buchdruckerei A. Graf, Ettligen/Baden

Auf zur
KIRCHWEIHN
nach Fischweier
Es ladet freundlichst ein: FAMILIE MAIER - RAU
Letzte Zugverbind. nach Ettligen u. Karlsruhe ab hier 24 Uhr

Lästige Haare
Im Gesicht und am Körper entfernt sofort vollkommen schmerzlos die völlig un-schädliche viel tausendfach bewährte Enthaarungscreme
Artisin
Tuben DM 2.50, 1.50, -80
PARFUMERIE LEHNE FRANKFURT-M.
Zu haben:
Badenia-Drog. Chemnitz u. einschl. Geschäfte

Nur das Gute
bricht sich Bahn. Mit einer 1/2-kg-Dose KINESSA-Bohnerwachs erhalten 4-6 Parkett- oder Linoleum-Böden wunderschönen KINESSA-Glanz. Derselbe kann trotz wiederholtem nassem Wischen durch einfaches Aufpolieren immer wieder hergestellt werden. So angenehm ist die Bodenpflege mit
KINESSA
BOHNERWACHS
Verkaufsbüro:
Badenia-Drogerie
Leopoldstr. 7 Telefon 190

Sehr preiswerte Süßigkeiten
Hustenbonbons 100 g . . . 0.32 0.28 -25
Kokosflocken 100 g -38
Kremhütchen 100 g -45
Pralinen 100 g -55
Milch- u. Milchschokolade 2 Pkg. -25
Erdnusschokolade 100g-Tafel -70
Blockschokolade 100 g-Tafel . . . -70
Schmelzschokol. 100 g-Tafel . . -75
Milchschokolade 100 g-Tafel . . -78
Nusschokolade 100 g-Tafel . . -85
Hausgebäck 100 g -23
Pfefferminde 100 g -28
Kokosmakronen 100 g -60
Solange Vorrat
PFANNKUCH